

# INHALT

Danksagung an die Autoren, Sponsoren und Förderer	8
Vorwort	9
Przedmowa	15

## I. Reflektiertes Erleben in poetischer Beschreibung

EVA KAUFMANN	
„.... nichts als eine Frau“?	
<i>Wiederbegegnungen mit Arnold Zweigs Roman</i>	
„Junge Frau von 1914“	23
WOLFGANG HÄSSNER	
Anna Achmatowa.	
<i>Epochenumbruch und poetische Selbstbehauptung</i>	45
KATJA SCHUBERT	
Platzhalter der Schrift und Skandalon der Körper.	
<i>Selbstbehauptung und Generationenkonflikt im Kontext</i>	
<i>der Shoah in „Rue Ordener Rue Labat“ von Sarah Kofman</i>	69
MARION GEORGE	
Mit dem Mut zum Abschied und der Kraft zur Einsamkeit.	
<i>Frauengestalten im Werk der Luise Rinser</i>	85
MONIKA MELCHERT	
Verweigerung und Selbsterfahrung.	
<i>Mädchenkindheit nach dem Krieg</i>	
<i>in autobiographischen Romanen deutscher Schriftstellerinnen</i>	103
UTE WÖLFEL	
„Ich bin der Sieger der Geschichte“.	
<i>Zu Aspekten des DDR-Bildes</i>	
<i>in Arbeiten von Monika Maron nach 1989</i>	131

HALINA LUDOROWSKA	
Frauen(schau)spiele.	
<i>Schriftstellerinnen aus der DDR in ihren autobiographischen Texten –</i>	
<i>Sarah Kirsch: „Allerlei-Rauh“ und Christa Wolf: „Sommerstück“</i>	143
ANDREA RUDOLPH	
„Zum Tor hin [...]. Und allein.“	
<i>Umbruch als innere Entscheidung</i>	
<i>in Christa Wolfs Erzählung „Kassandra“ (1983)</i>	163
MARGRID BIRCKEN	
Von der Bedeutung eingeholte Körper.	
<i>Über Kathrin Schmidts Roman</i>	
<i>„Die Gunnar-Lennesen-Expedition“ (1998)</i>	215
GERDA RIEDL	
Selbstbestimmung via Selbstaufgabe?	
<i>Geschlechterdifferenz als subversiver Indikator religiöser Umbruchs-</i>	
<i>erfahrungen im Werk der Autorin Gertrud von le Fort (1876–1971)</i>	233
IZABELLA GOLEC	
Zur Destruktion des tradierten polnischen Frauenbildes und des	
polnischen ‚kresy‘-Mythos in der Fernehserie <i>Boża podszecka</i>	255
UTE SCHOLZ	
„Niemand wird mich kennen lernen [...]. Alle werden nur	
mutmaßen können“	
<i>Wassermetaphorik und Schiffbruchphantasien in Izabela Filipiaks</i>	
<i>Erzählung „Latarnik“</i>	267
ARTUR PEŁKA	
Studien über die Männlichkeit.	
<i>Zur Subversion der Sport-Metapher</i>	
<i>in den Theatertexten von Elfriede Jelinek</i>	291
CAROLA HILMES	
„Jeder Riß im Kopf bedeutet einen Klang.“	
<i>Selbst- und Fremdwahrnehmung</i>	
<i>im literarischen Werk von Yoko Tawada</i>	317

## II. Soziales Erleben im Alltagshandeln

WANDA LASCZAK

Europa in den poetischen Phantasmagorien von Karolina Pawlowa 341

IRENA ŚWIATŁOWSKA

Der Sieg des Geistes über die Materie.

*Zum Leben und Schaffen von Zenta Maurina*

349

IZABELA FILIPIAK

Latarnik

361

IZABELA FILIPIAK

Der Leuchtturmwärter

391

SABINE KITTENDORF

Ehe und Ehescheidung.

*Zur ökonomischen Bedingtheit von Partnerschaftsverhalten*

429

KARLA STASZAK

*Frauen- und Gleichstellungspolitik in Mecklenburg-Vorpommern*

439

ANNA DLUŻEWSKA-SOBCZAK

Für Frauen ist es schwieriger, ein Museum zu leiten

und durch die Zeiten zu bringen

449

ANNA ŻUKOWSKA

Weibliche Bildbotschaften.

*Lubliner Künstlerinnen stellen sich vor*

457

Autorenverzeichnis

465